

# Radweg zwischen Groß Düngen und Heinde?

Ortsrat bittet Stadtverwaltung um entsprechende Prüfung / Gremium bewilligt Zuschüsse

**Groß Düngen** – Für einen Radweg zwischen Groß Düngen und Heinde spricht sich der Ortsrat Groß Düngen aus. Während der Sitzung des Gremiums am Donnerstag wurde ein entsprechender Beschluss gefasst.

Von Groß Düngen (Höhe „Holz Schreyer“) bis zur Innerstebrücke gibt es den Rübenschnellweg. Der kann bisher beidseitig bis zur Brücke befahren werden. „Dann aber wird es eng“, sagte Ortsbürgermeisterin Aloisia Bonnke. Spätestens hier müssen Radfahrende die Straße kreuzen. Die Lösung könnte sein, nach der Brücke bis zum Mühlenweg in Heinde einen etwa 300 Meter langen Radweg an der Ostseite zu bauen. „Die Zustimmung der Anlieger vorausgesetzt“, so Bonnke: „Da man aber nach oder vor der Innerste-Brücke die Straße



**Der Ortsrat Groß Düngen** spricht sich für einen Radweg mit Dunkelampel in Richtung Heinde aus.

FOTO: GREBER

kreuzen muss, ist dort eine Dunkelampel erforderlich, analog zu der Ampel in It-

zum/Marienburg vor der Domäne.“ Die Ortsbürgermeisterin fügte hinzu: „Damit wäre

auch der Lückenschluss des Innerste-Radweges erledigt.“ Der Ortsrat bittet nun die Stadt Bad Salzdetfurth, die Möglichkeit eines Anschluss-Radweges von der Innerste-Brücke bis zum Ortseingang Heinde (Mühlenweg) auf der Ostseite sowie die Anschaffung einer Dunkelampel zum Kreuzen der L492 vor/nach der Brücke zu prüfen.

Weitere Themen: Jörg Werner von der Stadtverwaltung Bad Salzdetfurth teilte mit, dass die Haltestelle an der Hildesheimer Straße jetzt nicht mehr „Kindergarten“ sondern

„Kirche“ heißt. Dem Fällen der Haselbäume an der Bahnhofsallee erteilt die Stadt Bad Salzdetfurth eine Absage, ein entsprechendes Gutachten spricht gegen eine Fällung. Das Laubproblem wird also weiter Bestand haben.

Dem Sportverein Groß Düngen bewilligt der Ortsrat einen Zuschuss in Höhe von 800 Euro für die Erneuerung der Sporthaus-Terrasse. Auch in diesem Jahr finanziert das Gremium Bürgerscheibe und -becher für das Bürgerschießen beim Schützenverein Groß Düngen.

Aloisia Bonnke warb an dem Abend für den Mängelmelder der Stadt Bad Salzdetfurth. „Der hat sich bewährt“, sagte sie und nannte Mängelbeispiele in Groß Düngen, die zügig behoben worden seien. „Das ist eine gute Einrichtung. Sie funktioniert über

das Internet und wurde von den Groß Düngeger Bürgern bereits mehr als 20-mal in Anspruch genommen.“

Außerdem wies die Ortsbürgermeisterin auf die Infoveranstaltung in der Feuerwehrtechnischen Zentrale zum Hochwasserschutz in Groß Düngen am 25. November um 17 Uhr hin. „Ich hoffe, dass wir positive Nachrichten erfahren. Das erwarte ich auch sieben Jahre nach dem Hochwasser“, sagte Bonnke. Bei der Infoveranstaltung wird über den aktuellen Verfahrensstand der Hochwasserschutzmaßnahme und den weiteren Fortgang informiert. Die Ortsbürgermeisterin appellierte, dass viele Bürgerinnen und Bürger hieran teilnehmen.

Am 16. Januar findet in Bocks Gasthof um 19 Uhr eine Terminbesprechung der Vereine und Verbände statt. gre